Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Noch tuglich sein hat er
vns mer lieb Samt vor
in lieb habem Vnd spre
chemt furpas vor sul
lem got liebhabem dar
vmb das er allew creatur
vnd allerw dmg durch
vnserm wellen bestchaffen
hat Die sy sullen dem
vnserm notdurfft vnserm
nutz vnd vnserm hail
Vnd spricht sand pauls
allerw dmg sind vnser das
legt aus der maister von
den hochem schmen vnd
spricht die heilig Dural
tigkait ist vnse nicht das
vor sy prauchen in vn
serm nutz Sunder das vor
sy liebhabem die vil sali
gemt lumgln sind auch vo
vnser zu dmst vnd zu kunf
tigem mitburgerm Man
am yeder mennsch hat am
guetem lumgl den im
vnser lieber herr gesetzt
hat zu amem beschlutter
So werdem auch die an
dem lumgl vil zu vns
gesamt das sy vns erleuch
temt vnd vns fuerlemen
geben den wellem got So
ist auch vnser die gamtz
schaffung wellt als da ist
die Sunn man wasser
luft fewr erdreich pawm
vieh vnd groß vnd alle
lepliche geschepff dy vns
got allerw zu dienst vnd
zu hilff beschaffem hat
Also sind auch zuuerstem
die wort der heir So sy
sprechent vor sullem
got liebhabem Darub
das er vber vnser sunnd
Grosse geduld hat vnd
vnser sunnd vil vnd offt
vnd gar gnadigelichem
vergebem hat vnd vnser
zu der pueß Paart
hertzigelichen gewartt
hat Darum auch sch
am recht sunnd Augustin
vnd spricht O mem
got vnd mem herr ich ver
geich vnd bekem dem grosse
gut Warm dw hast mich
erledigt aus der hell am
mal zway mal drew mal
hundert mal Tausemt
mal vnd so dw mich zu
cursemt mallen wolt
hetest mugen verderbem
vnd verdambem so hastu
nicht wellen Warm
dw hast lieb mem liebe
O mem got vnd mem herr
vor gar vnstchatzlich
sind die verchtumb dein
gut vnd deiner geduld
Das dw gelerden macht
die sunder die dw doch in
amem augenplick möch
test abstmlich in dise
wig libem leiden Also
sind auch zuuerstem
die wort der heir so sy
sprechent vor sullem